

Hautnah am Menschen Hatschepsut

Neue naturwissenschaftliche Erkenntnisse erweitern Geschichte um berühmte Pharaonin



Kaum eine andere Frau ging ihren Weg zur Herrschaft so zielstrebig wie Hatschepsut, der weibliche König von Ägypten. Ihre Denkmäler wurden zerstört und die offizielle Geschichtsschreibung weiß wenig über den Menschen zu berichten. In „**Das Hatschepsut-Puzzle**“ (ET: Juni 2015; Nünnerich-Asmus Verlag) entfalten der Herausgeber **Michael Höveler-Müller** sowie seine Mitautoren **Helmut**

Wiedenfeld, Donald P. Ryan und **Zahi Hawass** das Bild vom kräftezehrende Leben der Pharaonin als offizieller Machthaberin, geplagt von persönlichen Unbilden im Kampf gegen die eigene Natur. Ein auf den ersten Blick unscheinbar wirkender Flakon, in den der Name „Hatschepsut“ eingraviert ist und der über 3.500 Jahre verschlossen war, löst eine Kette von Untersuchungen aus, die einer Jagd gleichen – einer Jagd um das Wissen über die wahre Persönlichkeit der Hatschepsut und ihrer wirklichen Todesursache. Michael Höveler-Müller ist ein Meister darin, Spannung aufzubauen und den Leser mitzureißen auf den Wellen, die die neuesten naturwissenschaftlichen Erkenntnisse schlagen: Im Schnelldurchlauf wird er zunächst in die geschichtlichen Hintergründe der Thutmosiden-Dynastie eingeführt, durchläuft die Familiengeschichte der Hatschepsut, betritt schließlich ihr Grab und wird Zeuge, wie ihre Mumie einer Kern-Spin-Tomografie unterzogen wird. Nach Jahrtausenden wird schlußendlich einer OP gleich, der Flakon geöffnet und offenbart mit seiner ca. 3.500 Jahre alten Substanz einen ganz persönlichen Moment im Leben dieser legendären Pharaonin. Näher kann man weder Wissenschaft noch Geschichte kommen.

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Vivien Kruck
06131-62250-93
presse@na-verlag.de

Michael Höveler-Müller (Hrsg.)
Das Hatschepsut-Puzzle
Nünnerich-Asmus Verlag
160 Seiten mit 64 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
gebunden
ISBN: 978-3-943904-97-0
€ (D) 24,90 / sFr 24,90 / € (A) 25,60

Herausgeber und Autoren
von
„Das Hatschepsut-Puzzle“

Dr. des. Michael Höveler-Müller studierte Ägyptologie, Ur- und Frühgeschichte, Semitistik und Vergleichende Religionswissenschaft an der Universität Bonn. Dort war er zwischen 1998 und 2001 am Aufbau des Ägyptischen Museums beteiligt, dessen Leiter er später wurde. Darüber hinaus arbeitete er an zahlreichen Ausgrabungen in Ägypten mit und verfasste mehrere populärwissenschaftliche Bücher. 2009 veranlasste er die wissenschaftlichen Untersuchungen des Flakons der Hatschepsut, der Gegenstand dieses Werks ist.

Der amerikanische Ägyptologe **Dr. Donald P. Ryan** lehrt an der Pacific Lutheran University in Tacoma, Washington. Seine Ausgrabungen im berühmten Tal der Könige führten 1989 unter anderem zur Entdeckung des Verstecks, in dem der Leichnam der Pharaonin Hatschepsut im Altertum untergebracht worden war. Doch bis 2007 ahnte noch niemand, welcher bedeutenden Fund Ryan tatsächlich gemacht hatte.

Der ägyptische Ägyptologe **Dr. Zahi Hawass** war jahrelang der Generalsekretär der ägyptischen Altertümerverwaltung (Supreme Council of Antiquities, SCA) und später bis zur ägyptischen Revolution 2011 der erste Minister für pharaonenzeitliche Altertümer. 2007 gelang es unter seiner Federführung, die verloren geglaubte Mumie der Königin Hatschepsut zu identifizieren.

Der deutsche Phytochemiker **Dr. Helmut Wiedenfeld** arbeitete an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Zwischen 2009 und 2011 analysierte er den Inhalt aus dem Flakon der Hatschepsut, der bis 2012 im Ägyptischen Museum der Universität Bonn ausgestellt war.